Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 15

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizerischer Gewerbeverein. Der Zentralvorstand des schweizerischen Gewerbevereins, sowie Delegierte der kantonalen Verbände und der angegliederten Fachverbände

waren unter dem Vorsitz von Gewerbesekretär Krebs (Bern) am 10. Juli im Aarhof Olten versammelt. Die Bersammlung hörte ein Referat von Dr. Tschumi (Bern) an über die Kranken- und Unfallversicherung. Die fehr einläßliche Diskuffion ergab, daß vom Standpunkt des Geseges selbst und vom Standpunkt der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Lage die Gründe für die Unnahme der Vorlage überwiegend sind. Die Teilnehmer werden in ihren Verbanden in diesem Sinne zu wirfen suchen. Am Nachmittag schloß sich die Bersammlung der schweizerischen Gruppe des internationalen Verbandes für das Studium der Verhältnisse des Mittelstandes an. Die Gruppe besprach die vorbereitenden Schritte für die Teilnahme ber Schweis an der Generalversammlung und am Mittelstandskongreß vom 25. bis 30. September 1911 in München. An diesem Mittelstandskongreß kommen u. a. folgende Fragen zur Behandlung: Schule und Mittelstand. — Welche Arbeitsmethoden der Warenhäuser und Konsumvereine können für den Mittelstand nutbar ge-macht werden? — Vergebung öffentlicher Lieferungen an

EDLL MER.X. APRI

den Mittelstand. — Versicherungsmöglichkeiten für den Mittelstand. — Die Frau im Handwerk zc. Am 1. Okt. beginnt das Oktobersest in München. Anmeldungen zum Kongreß sind an Werner Krebs in Bern zu richten.

Der kantonale st. gallische Gewerbeverband wird seine diesjährige Delegiertenversammlung Sonntag den 30. Juli in Wattwil abhalten, um der Ausstellung einen Besuch zu machen. Er zählt 2077 Mitglieder in 20 Sektionen.

Ausstellungswesen.

III. Zürcher Raumkunstausstellung. Im Runstgewerbemuseum in Zürich find die Einbauten für die III. Zürcher Kaumkunstausstellung in vollem Gange. Die erste Serie wird am 15. Juli eröffnet werden. Diese Veranstaltung wird an Umsang bedeutender sein als die zwei früheren Kaumausstellungen. Sämtliche Käume zeigen eine abgeklärte vornehme Formgebung; vom Repräsentationsraum bis zur Empfangshalle, vom reichen Salon bis zum gemütlichen Wohnzimmer wird man einer fünstlerisch gesunden Grundlage begegnen. Das Ersteuliche bei dieser Ausstellung ist, daß alles einheimische Arbeit ist, somit ein Bild von der immer vorwärts strebenden Tätigkeit unseres Gewerbes geboten wird.

Die Gewerbeausstellung von Toggenburg und Wil in Wattwil ist eröffnet und bildet gegenwärtig das Wanderziel der Gewerbetreibenden der Ostschweiz. Und mit

Jul: Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gestässe Cannendresser in allen Dimensionen.

Dad, Gips und Doppellatten. Föhren o Lärden. Spezialitäten:

la slav. Eichem in grösster Auswahl.
,, rott. Klotzbretter
.. Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und 3755

errichtet worden.

Buresu: Talacker II

Aborn, Eschen Birn- und Kirschbäume russ. Erlen, Linden, Ulmen, Rüstern.

ftudien betreffend die Bahnhofverlegung. — Mit dem Bau des Bürgerasples geht es nun schnell vorwärts; das Baugespann für Hauptgebäude und Oeto-

Der Anschassung eines neuen Sprigenwagens für Adlismit (Zürich) ist am 2. Juli von der Gemeindeversammlung zugestimmt worden.

nomiegebäude ift schon im Anfang der letten Woche

Der Bau einer neuen Konsumbäckerei in Rüti (Zürich) ist vom Konsumverein beschlossen und dasür ein Kredit von 130,000 Fr. bewilligt worden.

Kirchturmneubau in Fehraltorf (Zürich). Der hiesige Kirchturm sollte erhöht werden und man stellte sich vor, daß diese Erhöhung eine leichte Sache sein werde. Nun stellt sich aber heraus, daß das schlechte Mauerwerf eine stärkere Velastung nicht ertrüge und so ist man gezwungen, den morschen alten Turm abzubrechen und an dessen Stelle einen neuen zu erstellen. Der Gemeinde soll in Bälde ein bezüglicher Kostenvoranschlag vorgelegt werden.

Landesausstellungsbauten in Bern. Mit großem Interesse wurden in der Sitzung vom 5. dies in der Innern Enge die Ausführungen der Herren Prof. Graf, Utinger und Dr. Zeller über den Bau eines Gebäudes für das schweizerische alpine Museum auf dem Kirchenseld, als Pendant zur projektierten Kunsthalle, an-

Recht. Denn die Reichhaltigkeit der Ausstellungsobjekte bietet für jeden Geschäftszweig Mustergültiges in Menge. Hat doch z. B. die Maschinenfabrik Schwegler dort nicht weniger als 12 Holzbearbeitungsmaschinen im Betriebe. Aehnlich sind die Metallindustrie, die Feuerwehr, die Textilzindustrie, der Wintersport, die Innendekoration, der Gartenbau zc. vertreten. Die Ausstellungsbauten bedecken 3200 m² und bestehen in 8 Hallen, die sich in einem geschlossenen Kreis gruppieren. Der leitende Architekt, Herr Truniger in Wil, hat sich hier ein vorzügliches Zeugnis ausgestellt. Sine Hauptsehnswürdigkeit ist das Toggenburgerhaus von Architekt Lobeck. In demselben glänzt das toggenburgische Handwerk mit seinen Erzeugnissen.

Allgemeines Bauwesen.

Für stadtzürcherische Bankredite verlangt der Stadtzat: für den ordentlichen Verkehr 73,110 Fr., für die besonderen Unternehmungen 106,500 Fr., wovon 60,000 Franken für den Elektrizitätswerkbau, für die bürgerlichen Güter 34,100 Fr. und für den außerordentlichen Verzehr 6000 Fr. Nachtragskredite.

Städtische Bautätigkeit in Zürich. In seiner Sitzung vom 8. Juli bewilligte der Große Stadtrat einen Kredit von Fr. 90,000 für die Einrichtung und den Erdtransport vom Detenbachareal und Fr. 68,000 für die Umbauten der Desen der Kehrichtverbrennungsanstalt: Umsänderung derselben, Neubau des ersten Osenloches, Erweiterung der Hebes und Fördereinrichtungen, Einbau eines Chamotterostes in den Hauptrauchkanal und verschiedene Reparaturen im Anstaltsgebäude. Er genehmigte serner noch die Abänderung des Gasreglementes und die Revision des Keglements für die Abgabe von elektrischem Strom, sowie auch den Bertrag mit J. J. Landolt und Hauftler über Landsauf.

Um- und Neubauten in der Stadt Zürich. Die stadträtliche Sektion des Bauwesens I hat in der Sitzung vom 7. Juli folgende Bauprojekte - teilweise bedingt - genehmigt: Im ersten Kreis: Xaver Besenfelder, Anbau Predigerplat 26; B. Klingberg, Bergrößerung von drei Schaufenstern Scheitergasse 10; im dritten Rreis: Gaetano Binotto, Umbauten Sihlhallenftraße 30; Ratholische Kirchgemeinde, Unterkellerung der Kirche Elisabethenstraße 18 und 22; im vierten Kreis: 28. Haubensack, Apotheker, Schaufensterumbau Universitätsstraße 9; Rudolf Mener-Frey, Wirt, Erstellung von Abtritten Schaffhauserstraße 133; im fünften Kreis: Heinrich Rieber, Bäckereiumbau Eisengasse 10; Schweiz. Berein für früppelhafte Kinder, eine Poliflinik Forchstraße 326. Außerdem find die Abanderungen von bereits genehmigten Bauplanen gutgeheißen worden betreff. Guhl & Co., Bahnhofftraße 39 und Julius Ufter, Torgasse 2, beide in Zürich I. Für fünf Bauprojekte wurde die baupolizeiliche Genehmigung verweigert.

Bauliches aus Wädenswil. Der Gemeinderat verlangt von der am 16. Juli ftattfindenden Gemeindeversammlung einen Kredit von 3000 Franken für Projekt-

